

Sehr geehrte Marion Schneider,

vielen Dank für Ihre E-Mail zur allgemeinen Impfpflicht.

Ich bin gegen eine allgemeine Impfpflicht bei SARS-COV-2 und deshalb Miteinreicher des entsprechenden fraktionsübergreifenden Antrags im Bundestag (zusammen mit Kubicki, Gysi, Wagenknecht und anderen). Einen Überblick über die Anträge finden Sie hier: <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw11-de-impfpflicht-881824>.

Die Begründung für meine Ablehnung finden Sie hier: <https://www.andrej-hunko.de/start/aktuelles/5373-warum-gegen-impfpflicht>.

Seit Beginn der Pandemie vor zwei Jahren setze ich mich für rationale, evidenzbasierte Reaktion auf diese Herausforderung ein: Sei es durch verbesserte Datengrundlage <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/opposition-fordert-bessere-daten-und-studien-zu-corona-li.81087?> oder rechtsbasierte Maßnahmen <https://pace.coe.int/en/news/7938/covid-19-responding-to-the-next-pandemic-states-should-act-fast-and-comply-with-human-rights>.

Im Januar 2021 war ich im Europarat an einer Resolution beteiligt, die u.a. die Freiwilligkeit der Impfung einfordert (<https://pace.coe.int/en/files/29004/html>) und habe diese Position dort auch im Januar 2022 verteidigt.

Diese Woche soll im Bundestag die 1. Lesung zur Impfpflicht stattfinden. Gegenwärtig gibt es keine Mehrheit für einen der Anträge. Es ist deshalb offen, ob es überhaupt zu einer Mehrheit kommt. Ich werde mich auf jeden Fall weiterhin gegen eine Impfpflicht bei SARS-COV-2 einsetzen.

Mit besten Grüßen

Andrej Hunko

--

Andrej Hunko
Mitglied des Bundestages
Fraktion DIE LINKE

Mitglied der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates

Platz der Republik 1
11011 Berlin